

Werke der Klassiker, zum Beispiel Lenin „Über den Parteaufbau“, studieren. Die Form des selbständigen Studiums sollte auch für die Genossen in Anwendung gebracht werden, die im Propagandistenkollektiv der leitenden Parteiorgane tätig sind.

#

Bei der Durchführung des Beschlusses des Sekretariats des ZK über die Parteischulung kommt es in erster Linie auf die Auswahl, den Einsatz und auf die Qualifizierung der Kader für die Massenpropaganda an. Bei den Bildungsstätten der Partei ist das im Beschluß des Sekretariats vorgesehene Propagandistenkollektiv zu schaffen. Mit den propagandistisch befähigtesten Genossen sollten die leitenden Parteiorgane Beratungen zu den im Beschluß genannten Themen durchführen. Diese Beratungen werden ihren Zweck erfüllen, wenn die teilnehmenden Genossen dann als Propagandisten in Partei- und öffentlichen Veranstaltungen eingesetzt werden.

Der Beschluß des Sekretariats verpflichtet alle Parteileitungen, die Führung der ideologischen Arbeit der Massenorganisationen zu verbessern und die Koordinierung der Massenpropaganda zu gewährleisten. Die Parteileitungen sollen auch dazu Stellung nehmen, wie die Genossen in den Massenorganisationen und in der Gesellschaft zur Verbreitung wissenschaftlicher Kenntnisse die Propagandaarbeit entsprechend den Beschlüssen der übergeordneten Organe gestalten. Erforderlich ist es auch, der Vorbereitung der Zirkel, Arbeitsgemeinschaften, Seminare usw. hinsichtlich der Einstufung der Parteimitglieder und der Auswahl und Anleitung der Propagandisten alle Aufmerksamkeit zu schenken. Bei der Einstufung in die einzelnen Formen der Weiterbildung sollen sich die Parteileitungen von den Wünschen und Kenntnissen der Genossen leiten lassen und davon ausgehen, welche Fragen zur Lösung der gestellten Aufgaben von besonderer Wichtigkeit sind. Die Teilnahme an diesem oder jenem Zirkel muß auch eine Weiterentwicklung jedes Genossen sichern. Zur Vorbereitung der Propagandisten für Zirkel oder Arbeitsgemeinschaften haben die Bildungsstätten der Partei die Aufgabe, Kurzlehrgänge durchzuführen. Die Grundlage für den Lehrplan dieser Kurzlehrgänge bilden die im Sekretariatsbeschluß festgelegten Themen.

**Albert Pietschmann**

---

*Zur Festlegung des neuen Schulungssystems durch die Parteileitungen sind mit allen Genossen Aussprachen über ihr weiteres Studium durchzuführen, in deren Ergebnis in einer Mitgliederversammlung der Schulungsplan der Grundorganisation beschlossen wird.*

fAus dem Beschluß des Sekretariats des ZK der SED vom 20. August 1958 „Über die Parteischulung im Jahre 1958/59“

---